

Hol' dir dein Sommerpraktikum!

Sommerpraktika sind eine tolle Gelegenheit spannende Dinge zu erleben und dafür auch noch Geld zu bekommen! Für jene, die noch nicht so recht wissen, wohin es beruflich gehen soll, sind sie auch eine Möglichkeit in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern.

Praktika in ganz Österreich

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hat ein spannendes Angebot mit bezahlten Sommerpraktika für dich:

- im naturwissenschaftlich/technischen Bereich
- mit Forschungs- und Entwicklungsthemen
- in Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- es gibt ca. 700 Euro pro Monat für ein Praktikum
- die Praktika dauern 4 Wochen

Wenn du Lust hast, mehr über die aufregende Welt der Forschung und Technologie zu lernen, dann bewirb dich! Das Team der FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) freut sich auf deine Bewerbung!

Infos zur Bewerbung für ein Praktikum

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, die eine österreichische Schule (AHS, BHS oder BMS) besuchen und die das 15. Lebensjahr vollendet haben. Mädchen und Burschen sind gleichermaßen willkommen! Bewerben kannst du dich voraussichtlich ab Februar 2011 online bei unserer Praktikabörse. Dort suchst du dir die Praktikumsstelle aus, die dich interessiert und schickst deine Bewerbung gleich online ab.

Alle Infos

Infos für Schülerinnen und Schüler und Praktikabörse:
www.generation-innovation.at

Für weiterführende Informationen erreichst du das Team der FFG unter Telefon: 05 7755 - 2222
Email: praktika@ffg.at

Infos für Unternehmen und Forschungseinrichtungen:
Interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen können bei der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ihr Praktikum einreichen.

Kontakt:
Katharina Gruber – 05 7755 2706
Andreas Millionig – 05 7755 2708

Berichte aus dem Praktikum

Helena (15) und Michael (18) haben diesen Sommer in Niederösterreich so ein Praktikum gemacht.



„Ich hatte die Möglichkeit sehr viele Aktivitäten auszuprobieren, ob am Feld oder im Haus“, sagt Helena über ihr Praktikum in der Saatzucht Donau in Probstdorf. Sie war live dabei, hat sowohl Proben vom Feld genommen als auch diese im Labor untersucht. „Ich war angenehm überrascht, dass mir alles, was ich nicht verstanden habe, solange erklärt wurde, bis ich es verstanden habe“, berichtet Helena begeistert. Und auch Überraschungen gab es beim Praktikum zuzugute. „Bis jetzt habe ich das Wort Forscher immer mit weißen Haaren und Labormantel in Verbindung gebracht. Jetzt weiß ich aber, dass eine alte Jeans, ein abgetragenes Hemd und ein Strohhut auch einen Forscher darstellen können“, sagt die AHS Schülerin.



Auch Michael hat spannende Erfahrungen bei seinem Sommerpraktikum in Lunz gemacht. Bei der WasserKluster Lunz – Biologische Station GmbH werden Binnengewässer untersucht. Michael konnte direkt im Labor bei der Analyse von Wasserproben mitarbeiten. „Nicht nur das Arbeitsklima, sondern auch die Arbeit an sich hat mich sehr begeistert“, berichtet Michael. Bei der schwierigen Frage nach der Berufswahl war dieses ökologische Praktikum hilfreich. „Derzeit weiß ich noch nicht, ob ich später einmal in der Forschung arbeiten werde, jedoch habe ich viel am WasserKluster Lunz am See gelernt und es wurde mir das Arbeiten als Forscher schmackhaft gemacht“, sagt der Schüler aus Lunz am See.